



FILMWOCHE VOM 07. BIS 12.10.2019 IM MEHRGENERATIONENHAUS

Liebe Eltern, liebe Filmkinder,

wir freuen uns schon auf eine kreative Ferienwoche mit euch. Ihr habt euch für die Filmwoche im Mehrgenerationenhaus Nuthetal angemeldet, die vom 07.10.–12.10.2019 stattfindet.

In dieser Zeit werdet ihr gemeinsam mit dem erfahrenen Regisseur James Griffin und einer Cutterin (Filmschnitt) einen eigenen Film entwickeln und lernt dabei die wichtigsten Aufgaben vor (Cast) und hinter der Kamera (Crew) kennen.

Für die Organisation benötigen wir dazu noch **einige Angaben bis zum 01.10.2019**

Bitte füllt das Formular mit euren Eltern gemeinsam aus und beachtet auch noch einmal unsere Informationen zum Ablauf der Woche.

Weitere Fragen beantworten wir gern:

Mehrgenerationenhaus Nuthetal e.V.

Schlüterstraße 46 // 14558 Nuthetal

Telefon: 033200-55642

E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-nuthetal.de



MIT MEDIEN LEBEN

TREFFPUNKT

Eure Filmcrew trifft sich von Montag-Freitag um 9.30 Uhr bis zum späteren Nachmittag/frühen Abend (flexibel, je nach Ablauf) im Mehrgenerationenhaus Nuthetal oder an dem vorab besprochenem Set.

Eine tägliche verlässliche Teilnahme ist notwendig, um den Film mit der entsprechenden Besetzung zu entwickeln.

VERSORGUNG

Für die tägliche Versorgung (Essen und Trinken) sammeln wir am Montag den 07.10.2019 pro Person eine Versorgungs-pauschale von 30 € (6 Tage á 5 €) ein. Darin enthalten sind auch ein gemeinsames Frühstück und ein Mittagsimbiss. Das Essen wird bei uns frisch zubereitet.

FILMPREMIERE

Am Samstag 12.10.19 planen wir um 18 Uhr die Filmpremieren für Eltern und Großeltern der Mitwirkenden und alle Interessierten. Bitte den Termin vormerken.

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname / Name

Alter:

Telefon Erziehungsberechtigte:

TEILNAHME FILMPREMIERE

An der Filmpräsentation am 12.10.2019 nehmen wir voraussichtlich mit _____ Personen teil.

Datum

FILMJOBS

Bitte kreuze mindestens 2 filmische Aufgabenfelder an, die du kennenlernen und aktiv mitgestalten möchtest (die Filmjobs sind ausführlich auf Seite 2 beschrieben):

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Aufnahmeleitung | <input type="checkbox"/> Produktionsassistentz |
| <input type="checkbox"/> Regie-Assistenz | <input type="checkbox"/> Kamera |
| <input type="checkbox"/> Ton | <input type="checkbox"/> Licht |
| <input type="checkbox"/> Szenenbild | <input type="checkbox"/> Kostüme |
| <input type="checkbox"/> Requisiten | <input type="checkbox"/> Maske |
| <input type="checkbox"/> Schauspieler | |

Unterschrift Teilnehmer*in

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNGEN

Ich bin damit einverstanden, dass meine **persönlichen Daten** im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der Filmwoche gespeichert und verwendet werden dürfen.

Ja Nein

Ich bin damit einverstanden, dass **Foto- und Filmmaterial** von mir (auf der Homepage von Young Images und dem Mehrgenerationenhaus Nuthetal e.V. sowie in regionalen Medien) verwendet werden dürfen.

Ja Nein

Unterschrift Erziehungsberechtigte

FILMJOBS FÜR UNSEREN FILM? HIER IST, WAS ECHT HILFT, WENN DU ES MITBRINGST:

AUFNAHMELEITUNG:

- Organisationstalent
- Keine Angst Leute effektiv zu motivieren zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein
- Den Überblick zu bewahren
- Dinge und Menschen zu besorgen, die gebraucht werden
- Leute anzusprechen! Direkt, auch wenn du sie nicht kennst, aber auch telefonisch
- Dinge herauszufinden, die für den Dreh gebraucht werden
- Alles auf Papier im Griff zu haben
- Über alles, was mit dem Dreh zu tun hat, Bescheid zu wissen

PRODUKTIONSASSISTENZ

- Du möchtest, dass der Dreh reibungslos läuft
- Du hast keine Angst alles, was wichtig ist, aufzuschreiben, sodass der Schnitt gleich weiß, welche Takes gut waren und wie sie gefilmt wurden
- Du hast ein gutes Auge, ob jemand die richtigen Klamotten vor der Kamera trägt, jemand ein Glas mit der rechten oder linken Hand gehalten hat, das Glas genau richtig gefüllt ist, alle Dinge vor einem neuen Take wieder an der richtigen Stelle sind, etc.
- Du kannst die Klappe richtig beschriften und im richtigen Moment an der richtigen Stelle vor die Kamera halten und den Text auf der Klappe korrekt sprechen
- Du magst es, dafür zu sorgen, dass alles, was gebraucht wird (Schauspieler, Requisiten, etc.), zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist
- Du hast keine Angst auch die Aufgaben anderer sofort und ohne zu meckern zu übernehmen, weil es nun halt mal gebraucht wird

REGIE-ASSISTENZ

- Wenn du die rechte Hand der Regie sein willst, dann ist dies dein Job
- Du kennst das Drehbuch fast besser als die Regie
- Du machst die Regie sofort darauf aufmerksam, wenn ein Schauspieler das falsche gesagt oder gemacht hat, vorausgesetzt, die Regie hat es nicht selbst bemerkt
- Du kannst auch selbst die Regie für kleine Drehs nach Vorgabe der Regie durchführen
- Du hast, was es braucht, um alles schriftlich unter Kontrolle zu haben
- Du bist in der Lage zusammen mit der Aufnahmeleitung effektiv zu organisieren
- Du bist in der Lage Schauspieler gefühlsmäßig auf eine Szene einzuschwören (z.B. „In der nächsten Szene bist du fröhlich, weil du . . . , oder du bist sauer, weil . . . , brauchst deinen Hut, weil . . .)

KAMERA

- Wenn du ein feines Gefühl für Bilder hast, wie sie aufgebaut sein sollten, welche Winkel und Einstellungen gut aussehen, dann ist das was für dich
- Bildeinstellungen und -größen sind die Sprache, die du sprechen willst und kannst (z.B. eine Totale zeigt Menschen in ihrem Umfeld, Großaufnahmen zeigen Gefühle der Menschen, von unten aufgenommen wirken Dinge groß, von oben aufgenommen klein und schwach, etc.)
- Du hast ein Gefühl für Farben und Licht und den Aufbau eines Bildes (z.B. schneidest du keine Köpfe ab im Bild oder gibst zu viel Raum über dem Kopf, du hast schon einmal vom goldenen Schnitt gehört und kannst damit was anfangen)
- Du hast die Ausdauer und den Fleiß hinter der Kamera zu stehen, immer aufmerksam den Bildausschnitt zu sehen darauf zu achten, dass kein Mist aufgenommen wird
- Du bist willens und in der Lage mit der Regie Ideen zu besprechen und das, was die Regie möchte, mit der Kamera umzusetzen, ob auf dem Stativ, in der Hand, als Fahrt oder sonst irgendwie

TON

- Wenn du ein gutes Ohr besitzt und die Flöhe husten hören kannst, dann bist du hier richtig
- Es gilt mit der Tonangel in der Regel den mit dem Mikro aufzunehmen, der auch spricht, und das so nah wie irgend geht ohne dabei das Mikro im Bild zu haben
- Du bist bereit aufmerksam und verantwortungsvoll Töne aufzunehmen, denn das musst auch, weil nichts nervt so sehr wie ein schlechter Ton beim Film, wenn man nicht genug hört, oder Schrott im Hintergrund zu hören ist. Fehler im Bild verzeiht der Zuschauer, Fehler im Ton nicht!
- Du brauchst Kraft und Ausdauer, denn eine Tonangel muss oft oben gehalten werden, also nichts für Weicheier

LICHT

- Wenn du Lust hast mit Licht eine Einstellung erst richtig gut aussehen zu lassen, dann bist du hier sehr wertvoll
- Das ist Licht ist so wichtig, wie gute Lautsprecher bei der HiFi-Anlage: wenn die Boxen Mist sind, ist es egal wie gut die Anlage ist.
- Mit Licht wird also gemalt, nicht hell gemacht.

SCZENENBILD

- Wenn du handwerklich was drauf hast, du Sachen bauen magst, Räume und Landschaften gestalten willst, dann ist dies dein Platz
- Hier gilt es den Raum vor der Kamera so herzurichten, dass er die Inhalte unterstützt oder sogar erst dem Bild die richtige Bedeutung gibt
- Hier muss man improvisieren, basteln, organisieren und gute Ideen entwickeln

KOSTÜME

- Wenn du ein gutes Gefühl für Klamotten hast, nähen kannst, Ideen hast, wie eine Filmfigur entsprechend ihrer Rolle gut rüber kommt, dann brauchen wir dich hier
- Was eine Figur trägt ist wichtig, um ihren Charakter bildlich zu vermitteln
- Gute Ideen und ein feines Gespür sind hier Grundlage. Manchmal sind es da nur Kleinigkeiten

REQUISITEN

- Hier gilt das Gleiche wie für Kostüme, wenn es um Dinge geht, die im Bild erscheinen sollen
- Du brauchst Gewissenhaftigkeit, um dafür zu sorgen, dass die richtigen Dinge am richtigen Ort und in gutem Zustand sind
- Nicht selten geht es auch darum überhaupt solche Sachen zu organisieren. Du musst also findig sein

MASKE

- Das Gesicht ist das Instrument, mit dem der Schauspieler spielt. Es gilt dies mit Make-up zu unterstützen
- Kreativität und der gekonnte Umgang mit Pinseln ist hier sehr wichtig
- Hierzu gehören auch Haare und Haartracht, je nachdem, was gespielt wird
- Manchmal gilt es auch künstlich ‚Wunden‘ zu gestalten, Nasen zu vergrößern oder sonst irgendwie Körperoberflächen zu verändern: spannende Aufgabe

SCHAUSPIELER

- Ehrlich gesagt erwarte ich von jedem, dass er irgendeine Rolle, auch wenn sie klein ist, übernehmen kann
- Gebraucht dafür wird das ‚Sich-Einfühlen‘ in Charaktereigenschaften, die man vielleicht nichtso sehr hat
- Leute imitieren kann gefordert sein
- Auf jeden Fall gilt es aber Gefühle so glaubwürdig wie möglich darzustellen. Keine Angst, ich werde zeigen, wie man sich da rein fuchsen kann
- Selbstverständlich müssen dafür auch Texte und Dialoge gelernt werden
- Eins garantiere ich: es macht Spaß in andere Rollen einzutauchen. Ist ein wenig wie Karneval